

MONTAGE- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

SPUNDWANDLEITER



TECHNISCHE DATEN:

Standardausführung:	4,00 m (inkl. 1 Zwischenstück)
Maximale Länge:	10,00 m (7 Zwischenstücke)
Eigengewicht der Leiter (4,00 m)	350 kg
Eigengewicht eines Zwischenstückes (1,00 m)	39 kg

Hinweis:

Vor Montage und Benutzung muss die Spundwandleiter auf eine ordnungsgemäße Beschaffenheit und Funktion aller Teile überprüft werden! Beschädigte Teile dürfen **nicht verwendet werden!**

1. MONTAGE VON ZWISCHENSTÜCKEN (IN ABHÄNGIGKEIT VON DER GRABENTIEFE)



- 01** Die Standardausführung der Spundwandleiter ist 4,00 m lang (Eigengewicht 350 kg)



- 02** Die Verschraubung der Zwischenstücke erfolgt mit jeweils 4 Schrauben M12 (SW19, Festigkeit min. 8.8) mit selbstsichernden Muttern.



- 03** Über ein Schraubensystem kann die Länge der Spundwandleiter variiert werden. 1,00 m lange Zwischenstücke (Eigengewicht: 39 kg) verlängern die Spundwandleiter bis max. 10,00 m.

2. MONTAGE DER STÜTZEN UND HALTER FÜR DIE ANLEGELEITER



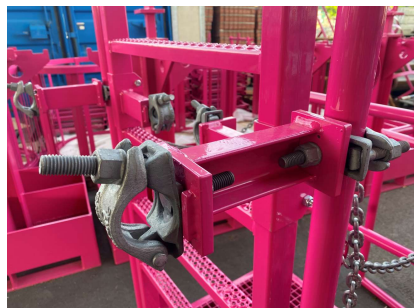
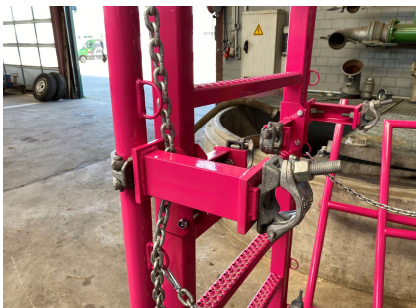
01

Alle zur Montage benötigten Einzelteile befinden sich am oberen und am unteren Podest der Leiter.

Am oberen Podest sind alle Stützrohre und das Anlegerohr für die Anlegeleiter befestigt.

Am unteren Podest sind alle benötigten Halter für die Rohre montiert.

Bis 7 m Tiefe 4 Stützrohre
Ab 7 m Tiefe 6 Stützrohre



02

Die Halter für das Anlegerohr an der Schelle lösen und um 180° auf die Rückseite der Leiter verdrehen. Je nach Bedarf kann die Höhe der Halterung verändert werden. Im Anschluss Anlegerohr in Kupplungen montieren



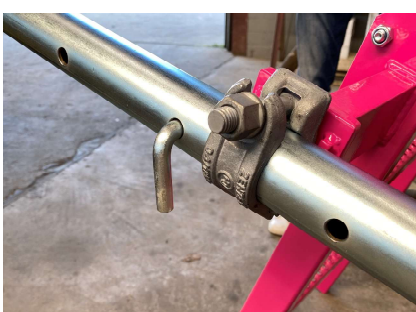
03

Die zum Transport mittig am **unteren Podest** angeordneten Halter werden an einem (bis 7 m) oder zwei (ab 7 m) beliebigen **Zwischenstück(en)** montiert. Sie dienen zur Aufnahme der Stützrohre.



04

Die unteren Halter werden um 180° nach unten umgesteckt und verschraubt, sodass die unteren Stützrohre unterhalb des Podests angebracht werden können.



05

In die Klemmschellen werden vor dem Herablassen der Leiter die Stützrohre eingeschoben und in der gewünschten Position arretiert. Zusätzlich Sicherung mit Bolzen und Splint! **WICHTIG. Abstand zur Wand / Gurtung min. 150 mm für ausreichende Trittsicherheit!**

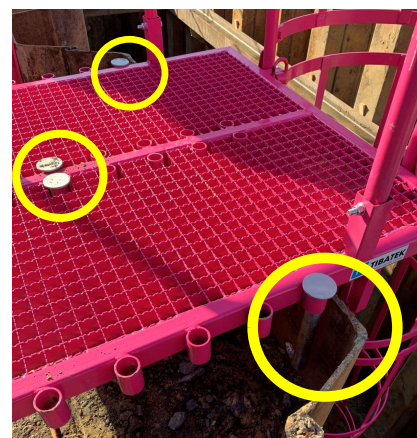
3. EINHÄNGEN DER SPUNDWANDLEITER



- 01** Einhängen mittels Bagger. Die Absturzsicherung muss währenddessen in den Randbereichen geschlossen sein.



- 02** 2 Anschlagpunkte für die Anbringung von Hebeketten sind am oberen Podest vorgesehen.



- 03** Sobald der obere Podest aufliegt müssen die Haltebolzen in die entsprechenden Bohrungen gesteckt, und mit Splinten gesichert werden.



- 04** Falls nötig können nun die Stützrohre nachjustiert werden, um die Leiter lotrecht auszurichten.

4. FIXIERUNG DER ANLEGELEITER



- 01** Die Anlegeleiter wird an der Anlegeseite an das Querrohr angelegt. Dieses wird dann so weit eingeschoben, dass es die Anlegeleiter sicher steht und im Anschluss werden die Rohrklemmen festgezogen.

- 02** Je nach Anlegeposition kann die Höhe des Querrohres verändert werden. Die Leiter kann zusätzlich mit einer Kette gegen Abrutschen gesichert werden.



5. FERTIG AUFGEBAUTE SPUNDWANDLEITER



Die Spundwandleiter ist nun verwendungsfertig aufgebaut

Achtung: Die Resthöhe zwischen unterem Podest und dem Boden ist so gering wie möglich zu halten!

Achtung: Nach vollständiger Montage und vor der ersten Benutzung muss die Leiter nun einer **Sichtprüfung** durch eine **befähigte Person** (nach TRBS 1203) unterzogen werden!

6. WICHTIGE HINWEISE

Hinweis:

Schuhwerk vor dem Ab- und Aufstieg von grobem Schutz reinigen!

Zu diesem Zweck sind das obere- und das untere Podest als Gitterroste ausgeführt.



Hinweis:

Die Spundwandleiter darf nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden!

Wiederkehrende Prüfungen:

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung hat die Prüfung der Spundwandleiter mindestens **1 x jährlich**, bei Bedarf jedoch in kürzeren Abständen, zu erfolgen.